

Sommer 2017



GEMEINDE FUSSACH

Informationen für Mitbürgerinnen
und Mitbürger – www.fussach.at



RA Fußach 2016

Einnahmen/ Ausgaben	23,59 Mio. €
Gesundheitskosten	0,93 Mio. €
Sozialfonds/ Umlagen	1,15 Mio. €
Schuldendienst inkl. GIG	8,11 Mio. €
Schuldenstand	3,36 Mio. €
Rücklagen	12,00 Mio. €
Überschuss	0,79 Mio. €

Fußach schafft Rücklagen für Kanalisation

Den Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 beschloss die Gemeindevertretung von Fußach einstimmig. Nach einem Voranschlag mit Einnahmen und Ausgaben von 10,77 Mio. Euro belief sich der Rechnungsabschluss auf gleich 23,59 Millionen.

Ursache dafür war eine sinnvolle Umschichtung der Rücklagen. Die Fußacher Rücklagen sind dank vorsichtiger Budgetpolitik seit Jahren höher als die Schulden. Diese Rücklagen konnten auch im Jahr 2016 wieder aufgestockt werden, weil die Einnahmen der Gemeinde die Ausgaben um 795.000 Euro überstiegen. Das berichtete Finanzreferent Bürgermeister Ernst Blum den Mandataren.

Damit beliefen sich die Rücklagen auf knapp 12 Millionen Euro, die frei verfügbaren Mittel auf 1,19 Mio. Euro. Der Darlehensstand hingegen beträgt 8,11 Mio. Euro. Der Rechnungsabschluss 2016

wurde von den Mandataren wie vom Prüfungsausschuss empfohlen ohne Debatte einstimmig beschlossen.

Rücklagen für Kanalisation

Fußach muss während der kommenden Jahre einen Teil der Kanalisation erneuern. Dafür sind erhebliche Mittel erforderlich. Deshalb wurde beschlossen, dass 6,2 Millionen Euro für diesen Zweck reserviert sind. Und diese Umschichtung schlägt sich im Rechnungsabschluss nieder. Zwar bleibt das Geld ohne Einschränkung im Besitz der Gemeinde, es muss allerdings im Rechnungsabschluss eingebaut werden.

Ausgabenschwerpunkte

Die einzelnen Ausgabenschwerpunkte sind der Unterdeckungsbeitrag der Gemeindeimmobilien-gesellschaft mit 330.000 Euro, der Beitrag Pflegeheim Höchst-Fußach mit 215.000 Euro, der Ankauf Areal Montfortstraße 2 und 4 mit 930.000 Euro, sowie Areal Riedle 22 mit 290.000 Euro.

Die Investitionen betragen 3,8 Mio. Euro im Gegensatz zu 2,7 Mio. Euro im Jahr 2015.

Die Gesamtschulden der Gemeinde Fußach inklusive der GIG betragen zum Jahresende 8,11 Mio. Euro. Insgesamt hat sich die Pro-Kopf-Verschuldung gegenüber dem Vorjahr durch die Immobilienankäufe etwas erhöht, von 1.930 auf 2.134 Euro. Die Rücklagen betragen auf die Bevölkerungszahl umgerechnet allerdings je 3.154 Euro. Im Gegensatz zu den meisten Gemeinden im Land hat Fußach also ein „Pro-Kopf-Guthaben“ von 1020,00 Euro.



Liebe Fußballerinnen und Fußballer!

Die letzten Monate waren geprägt von zahlreichen attraktiven kulturellen und sportlichen Veranstaltungen. Die Veranstalter erfolgreicher Sportveranstaltungen wurden mit schönen Erfolgen der Aktiven belohnt. An Pfingsten wurden die traditionellen Euro-Cup Tornadolandesmeisterschaften durch den Yachtclub Rheindelta am Rohrspitz ausgetragen.

Unsere Sportanlage Müß war in diesem Frühjahr wieder Austragungsstätte großer Sportveranstaltungen. Rekordverdächtig war die Teilnehmeranzahl beim Leichtathletik-Nachwuchsmeeting der Turnerschaft Fußach auf der Spiel- und Sportanlage Müß mit internationaler Beteiligung. Beim Bodensee Fußballturnier mit Mannschaften aus Frankreich, Tschechien, Deutschland, den Niederlanden, Italien, der Schweiz und Österreich wurde der SC Fußach für die tolle Betreuung und Abwicklung allgemein belobigt.

Großes Lob gab es auch für die Ausrichtung der Finalspiele der besten Nachwuchsmannschaften, die vom Vorarlberger Fußballverband dem SC Fußach übertragen wurden. In diesem Rahmen konnte die Spielgemeinschaft Rheindelta mit den U13-Nachwuschkickern aus Gaißau und Fußach für den Sieg in ihrer Klasse geehrt werden. Und die erste Mannschaft des SC Fußach schaffte erneut den Aufstieg in die höchste Spielklasse, die Vorarlbergliga. Dazu darf ich recht herzlich gratulieren. Immer wieder können wir auf beachtliche Leistungen unserer Athletinnen und Athleten in unterschiedlichen Sportarten der

Fußbacher Vereine stolz sein. Das wurde im Rahmen einer imposanten Sportlerehrung erneut entsprechend gewürdigt. Den dabei geehrten Sportlerinnen und Sportlern darf ich nochmals gratulieren. Aufrichtiger Dank gebührt aber auch den Mitgliedern des verantwortlichen Sportausschusses unter Obmann GR Martin Doppelmayer, der mit Vizebürgermeister Werner Egger federführend für den Erfolg der Veranstaltung war.

In unserer Gemeinde wird auch im Kulturbereich einiges geboten, so etwa die Lesungen in der Bücherei. Unser Musikverein lud zum Dorffest ein und mit „Rheinklängen“ gelang dem Verein bei wunderbarem Sommerwetter ein erfolgreicher Dämmerchoppen, der wahrlich zum Dorffest wurde. Die Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten unter ihrem Dirigent Raphael Keller stellten ihr Können bereits beim Muttertagskonzert bestens unter Beweis, so auch beim Dorffest. Auf die hervorragende Nachwuchsarbeit dürfen wir stolz sein und ebenfalls gratulieren.

Der Kulturausschuss empfing bereits zum zweiten Mal die Abordnung ausgewählter Musikerinnen und Musiker aus den USA. Das Wochenende mit Konzert in der Mehrzweckhalle war wiederum nur möglich durch die Bereitschaft vieler Familien, die Jugendlichen für drei Tage hier aufzunehmen. Dafür sei allen Beteiligten herzlich gedankt.

Man darf zu Beginn des Sommers auch an die Pädagoginnen der Schulen, den Kindergärten und



Bürgermeister Ernst Blum

den Kinderbetreuungseinrichtungen denken und allen mit ihren Schützlingen einen erholsamen Sommer wünschen. Eigentlich ist es nicht schwer, eine erfreulich umfassende Sammlung an Positivem aus unserer Gemeinde zu erstellen, wobei meine Auswahl sicher nicht vollständig ist. Deshalb ergänze ich sie gerne um den erfreulichen Baufortschritt bei unserem Kinderhaus im Riedle. Der Eröffnung im Herbst steht nichts im Wege. Solche Gedanken können hilfreich sein, wenn in der „großen“ Politik oft genug das Negative zu überwiegen scheint.

Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer im privaten Kreis oder bei erfreulichen weiteren Anlässen.

Euer Bürgermeister
Ernst Blum



Friedrich Schneider, Obmann des Dorfgeschichtvereins, bedankte sich mit heimischen Spezialitäten beim Referenten Dr. Magnus Ressel.



Fachgespräche: Heidi Senger-Weiss, Friedrich Schneider und Stiftsarchivar Dr. Peter Erhart aus St. Gallen.

Besonders großes Interesse für den Vortrag im Feuerwehrgerätehaus.



„Seidenstraße“ von Mailand über Fußach

Es war eine richtige Seidenstraße, die einst der „Fußacher Bote“ zwischen Mailand und Lindau bedient hat. Wertvolle Seide aus Italien war das wesentliche Transportgut. Die kostbare Fracht ging meist weit über Lindau hinaus Richtung Niederlande.

Das erfuhren die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer beim Vortrag, zu dem der Dorfgeschichtverein am 1. Juni 2017 geladen hatte. Historiker Dr. Magnus Ressel von der Goethe Universität Frankfurt berichtete noch erheblich mehr über die faszinierende Handelsroute, auf der über Jahrhunderte vorwiegend erfahrene Männer aus Fußach mit Waren, Geld, Briefen und Passagieren unterwegs gewesen waren.

Katholische Fußacher

Einst hatten Lindauer Kaufleute ihren Botendienst über den See weiter bis nach Mailand auch selbst betrieben. Als die Inselstadt im Bodensee sich aber anno 1523 dem Protestantismus zuwandte, wurde es für die Boten im streng katholischen Mailand gefährlich. Die Inquisition verurteilte einen

Lindauer wegen dessen „Abfall vom wahren Glauben“ schlicht zum Tod auf dem Scheiterhaufen. Künftig wurden dann eben katholische Fußacher mit dem Botendienst betraut. Viele ihrer Vorfahren waren allerdings bereits zuvor auf der Strecke über den Splügenpass unterwegs gewesen.

Dr. Magnus Ressel berichtete, dass wohlhabende Lindauer Kaufleute über Jahrhunderte die Botendienste Richtung Italien finanzierten. Zwischen Thusis und Lindau wurden Pferdewagen eingesetzt, die Bergstrecke über den Splügen hingegen – die Via Mala – war nur mit Saumpferden zu bewältigen. Wichtig war zudem der Postdienst, den die Fußacher Boten leisteten. Ihre Dienste boten sie aber auch unterwegs an, etwa in Feldkirch und Graubünden.

Die Städte und Dörfer entlang der Botenroute verteidigten den Fußacher Boten deshalb mit Nachdruck gegen Pläne aus Bregenz, die wichtige Handelsstrecke zu verlegen. Zahlreiche Handwerker, Gastwirte, Zollämter usw. profitierten von den Fuhrleuten sowie den Passagieren. Das Begehren der Bregenzer führte von 1770 bis 1774 zu einem wahren „Postkrieg“. Dabei schickten die Bregenzer sogar ihr „Jagdschiff“ auf den See, um Kornschiffe aus Lindau zu kapern. Schließlich aber beruhigte sich die Situation. Die Gebrüder Weiss übernahmen 1823 die Faktorei in Fußach und erst 1872, mit der Eröffnung der Eisenbahn in Bregenz, übersiedelte das Unternehmen in die Nähe der Bahnstrecke.

Viel los in der Bücherei-Spielothek Fußach

Im vergangenen Halbjahr besuchten zahlreiche Gäste die interessanten Veranstaltungen der Bücherei-Spielothek Fußach. Alle Abende fanden in unseren gemütlichen Räumlichkeiten statt.

Es waren dies:

- Am 7. Februar 2017 eine kreative Schreibwerkstatt zu Frühlingsthemen, für an kreativem Schreiben Interessierte, mit der Bregenzerwälder-Dichterin und Autorin Birgit Rietzler.
- Am 17. März 2017 ein Krimiabend mit der ebenfalls aus dem Bregenzerwald stammenden Autorin Daniela Alge. Sie stellte uns ihren neuesten Waldinger-Roman „Eiskalte Spur“ vor.
- Am 21. April 2017 eine sehr unterhaltsame und amüsante szenische Theaterlesung „Köstliches von Nöstlinger“.

Die Vorarlberger Theatergruppe „Phoenix“ spielte, las und musizierte für uns.

- Am 16. Mai 2017 ein spannender Abend für Jugendliche und Erwachsene mit der Autorin Irmgard Kramer aus Alberschwende. Sie stellte uns ihren All-Age Roman „Am Ende der Welt traf ich Noah“ vor und gab uns interessante Einblicke in ihr Schriftstellerleben.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Angebote von den Fußachern so gut angenommen werden! Weitere spannende Abende befinden sich bereits in Planung.

Euer Büchereiteam



„Phoenix“ erfreute uns mit Texten von Christine Nöstlinger.

Irmgard Kramer (Bild links) und Daniela Alge (unten) bereicherten das Veranstaltungs-Angebot in der Bücherei-Spielothek Fußach.





Bürgermeister Ernst Blum mit Landeshauptmann Markus Wallner und seinem Bürgermeisterkollegen Herbert Sparr bei der Eröffnungsfeier in Höchst.



Der MV Fußach konzertiert. Unten: Gemeinsames Spiel mit der BM Höchst.



Arch. Christian Matt bei der Eröffnung des Hauses „mitanand“.



Haus „mitanand“ für Höchst und Fußach

Mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür wurde am 22. April 2017 das neue Benevit-Pflegeheim Höchst-Fußach eröffnet. Das Haus „mitanand“ wurde durch die VOGEWOSI errichtet. Bürgermeister Ernst Blum erinnerte dabei an die wertvolle Arbeit für ein Pflegekonzept für das ganze Rheindelta.

Er verwies darauf, dass keine der Gemeinden dazu in der Lage wäre, den Bedarf alleine zu decken. Das Gemeinsame, das Miteinander steht im Vordergrund. Sollte sich in Zukunft weiterer Bedarf an Pflegebetten ergeben, so werde dies unter Einbindung der Nachbarn wohl in Fußach verwirklicht. Er wünschte den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie dem Pflegepersonal „a guats Mitand“.

Auch Bürgermeister Herbert Sparr, Landeshauptmann Markus Wallner, Soziallandesrätin Katharina Wiesflecker und die Geschäftsführer von VOGEWOSI und Benevit unterstrichen die Notwendigkeit zur Zusammenarbeit.

Das um rund 11 Millionen Euro errichtete Haus bietet mit seinen 50 Pflegebetten, der modernen Küche, der Arztpraxis sowie den Räumen der Physiotherapeuten Pflege auf höchstem Niveau. Dank moderner Ausstattung wird auch das Pflegepersonal nachhaltig unterstützt. Die Lage im Ortszentrum von Höchst unweit der Bushaltestelle macht das Pflegeheim auch für Besucherinnen aus Fußach gut erreichbar. Bei der Feier und dem anschließenden Tag der offenen Tür spielten der Musikverein Fußach mit Kapellmeister Helmut Schäfer sowie die Bürgermusik Höchst auf. Die kirchliche Segnung bestritten die beiden Pfarrer Willi Schwärzler und Sepp Franz gemeinsam.

Heimleiterin Michaela Depaoli-Neuwirt und weitere Mitarbeiterinnen führten Interessierte in Gruppen durch das Haus, die Turnerschaft Höchst sorgte für die Bewirtung.



Soziallandesrätin Katharina Wiesflecker



Yacht-Club Rheindelta Raiffeisen Euro-Cup

Die Tornado-Seglerinnen und Segler konnten ihre „Int. österr. Schwerpunktregatta“ bei ausgezeichneten Bedingungen austragen.

Zum Regattasegeln ist vor allem stetiger Wind gefragt, egal, ob

bei Sonne oder Regen. So konnten insgesamt neun tolle Wettfahrten bei gutem Wind in der Wertung verbucht werden. Die ersten fünf Mannschaften freuten sich über die Preisgelder, gesponsert von der Raiffeisenbank am Bodensee.

Die Ergebnisse - Schwerpunktregatta:

1.	Marcel und Jörg Steiner	SUI
2.	Dietmar und Silvia Salzmann	AUT
3.	Martin und Julia Rusterholz	SUI

Vorarlberger Landesmeisterschaft 2017:

1.	Dietmar und Silvia Salzmann	YC Rheindelta
2.	Jens Blum / Fritz Ruprecht	YC Rheindelta
3.	Kurt und Denise Waibel	YC Hard



1. Rang Steiner Marcel-Jörg,
2. Rang und Landesmeister
Salzmann Dietmar und Silvia

Schwedenschanze mit Sunset-Bar-Lounge

Die Schwedenschanze ist ein gutbürgerliches Lokal, das vom Umfeld Hafen und Naturschutzgebiet geprägt wird und somit etwas Besonderes ist. Die einmalige Atmosphäre, die bisher schon im Garten der Schwedenschanze genossen werden konnte, wird jetzt auch in der neuen Sunset-Bar-Lounge erlebbar.

Die Barterrasse wurde zur Gänze überdacht und mit Glasfaltwänden verschließbar gemacht. Damit ist der attraktivste Standort für die Gäste in der Hafengastronomie für einen Ganzjahresbetrieb adaptiert. Von März bis Weihnachten können somit vielfältige gastronomische Schwerpunkte gesetzt werden.

Die Stoßzeiten in der Hauptsaison von Juni bis August werden durch die Einbindung der neuen Barterrasse als Empfangs- und

Wartezone bzw. für den Kuchen- und Kaffeebereich nach dem Essen abgedeckt. Themenbuffets ergänzen jetzt das à-la-carte-Angebot im Restaurantbereich und schaffen zusätzliche Möglichkeiten für das Bewirten von Gesellschaften bei Familien- und Firmenfesten usw.

Der bisherige Restaurantbetrieb im Barbereich war wetterabhängig. Dank des großzügigen Wintergartens werden die Gäste auch durch kurzfristig auftretende Regengüsse oder Gewitter nicht vertrieben.

Der erweiterte Barterrassenbereich bietet jetzt Platz für Musikveranstaltungen und Unterhaltungen anderer Art. Der geschlossene Veranstaltungsort nimmt auch Rücksicht auf das sensible Naturschutzgebiet um die Schwedenschanze.



Das attraktive gastronomische Ambiente in der Schwedenschanze wurde durch die Sunset-Bar-Lounge erheblich aufgewertet.





Lorena Schneider wurde von Sportreferent Martin Doppelmayr und Vizebürgermeister Werner Egger für Spitzenleistungen im Kunstradfahren geehrt. Die junge Fußballerin holte sich übrigens kurz nach der Ehrung noch den Titel einer Europameisterin im 1er Kunstrad.



Jacqueline Feurstein und Denise Grabher (re.), Junioren-Weltmeister der Tornadoklasse 2016, mit Clubpräsident Dietmar Salzmann.

Gemeinde Fußach ehrte zahlreiche erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Alle zwei Jahre ehrt die Gemeinde Fußach besonders erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler. Am 5. Mai 2017 konnten heuer bei der würdigen Feier in der Mehrzweckhalle gleich 71 Namen aufgerufen werden. Der Abend bot auch Anlass, den Eltern ebenso zu danken wie rührigen Vereinsfunktionären.

Vorarlberger Landesmeister, Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Staats-, Europa- oder Weltmeisterschaften sowie natürlich Siegerinnen und Sieger werden jeweils zur Ehrung eingeladen.

Die Ehrung zeigt jeweils, wie groß das Feld sportlicher Betätigung ist. Heuer konnten gleich 19 Seglerinnen und Segler ausgezeichnet werden, 15 Turnerinnen und Turner, zwölf Badmintonspieler sowie 15 Laufsportler des Marathon Teams Fußach.

Unterschiedliche Sportarten

Weiters standen Leichtathleten, Turnerinnen und Radsportler, Handballer sowie Kickboxerinnen und Karatekas auf der Liste. Sie alle waren mit Angehörigen und Vereinsfunktionären von Gemeinde und Sportausschuss in die Mehrzweckhalle geladen. Dort gab es zusätzlich zu Ehrenurkunden auch Goldpräsentate und viel verdienten Applaus.

Gemeinderat und Sportreferent Martin Doppelmayr und Vizebürgermeister Werner Egger begrüßten die zahlreich erschienenen Gäste und entschuldigden den verhinderten Bürgermeister Ernst Blum. Rudi Bartolini führte als Moderator durch den Abend.

Verdientes Lob konnten die erfolgreichen Athleten für Trainingseifer und sportlichen Ehrgeiz entgegennehmen. Natürlich wurde nicht darauf vergessen, dass aktive Vereine und verständnisvolle Eltern wesentlich zu sportlichen Höchstleistungen beitragen.

Geehrt wurden Fußballerinnen und Fußballer, die in ihrer Gemeinde bzw. bei Nachbarvereinen sportlich erfolgreich waren. Aber auch Sportler mit anderem Wohnsitz, die in Fußballvereinen aktiv sind, konnten gemeldet werden.

Zum Einstieg stimmte Rudi Bartolini das Publikum mit seinem Vorarlberg-Lied „Da leben wir, da träumen wir“ ein. Er interviewte verschiedene der Ausgezeichneten und freute sich über entsprechend schlagfertige Antworten. Das Team vom Blahahof mit Jennifer Humpeler, Angelika, Fabienne, Kristina und Patricia sorgten für Getränke und präsentierten im Anschluss ein feines Buffet.

Gelungener Abend

Dem sprachen die Gäste gerne zu. Dabei durften die Organisatoren der Veranstaltung viel Lob entgegennehmen. Sowohl die geehrten Sportler als auch Angehörige und Vereinsrepräsentanten sprachen von einem gelungenen Abend und drückten ihre Freude über die Anerkennung seitens der Gemeinde aus. Auch für die Dekoration der Halle mit Segelbooten gab es Anerkennung.



Gruppenbild mit Sportlerinnen und Sportlern. Unten die Listen mit allen Geehrten.

Segeln ORC-Klasse

Lenz Dietmar, Lenz Marie-Sophie, Lenz Helmut und Beinder Klaus – Bodenseemeister ORC-Klasse 2015

Segeln 420er

Hageneder Sophia, Teilnehmerin WM open in San Remo 2016
 Eberle Simon, Teilnehmer WM open in San Remo 2016
 Venduriello Gian-Luca, Teilnehmer WM open in San Remo 2016
 Köfler Sarah, ÖJM im 420er in Bregenz 1. Rang 2016, Teilnahme WM + EM

Segeln Tornado

Feurstein Jacqueline + Grabher Denise – Jugendweltmeisterin im Tornado 2016
 Böhler Heinz und Pinggera Markus – Teilnehmer Tornado open WM 2016
 Lenz Norbert, Teilnehmer Tornado Staatsmeisterschaft 2016
 Bischof Andreas, Landesmeister im Tornado 2015 + 2016
 Blum Jens, Landesmeister im Tornado 2016, Teilnehmer Tornado open WM 2016
 Salzmann Mag. Nicole, 3. Rang Tornado Staatsmeisterschaft 2016
 Salzmann Silvia, 2. Rang Tornado Mixed EM 2016
 Salzmann Dietmar, 2. Rang Tornado Mixed EM 2016

Kunstrad

Schneider Lorena, Rang 1 Staatsmeisterschaft 2016

Leichtathletik

Fritsch Lukas, U12 – Vorarlberger Meister im Schlagball
 Posch Isabel, 1. Rang Österr. Mehrkampf-Meisterschaft 7 Kampf 2015 / EM Teilnahme 2016
 Lang Alexander, Rang 1 Staatsmeisterschaft 2015/16, Kugel und Diskus; Teilnahme WM der Masters 2016

Kunstturnen

Feurstein Hannah, Niederer Anna, Rupp Filippa, Kuster Bernhard, Erlacher Pia, Rupp Lena, Wachter Samuel und Newertal Maurice – Platz 1 Mannschaft Landesmeisterschaft Platz 1 / 2015 Turn10 - AK 18 mixed
 Leitner Stella Mia, Landesmeisterin im Teamturnen
 Reiter Julia, Landesmeisterin Team Gym Cup 2016
 Tait Lilly, Reiter Elena und Piringer Fabienne – Staatsmeister Teamturnen 2015

Badminton

Schneider Anna-Maria, Österr. Meisterschaften U13 – 1. Rang Damen Einzel und Doppel
 König Susanne, Fraga-Silva Brigitte, Eccer Annette, Bürger Johannes, Klucarics Robert, Längle Oswin, Kuster Markus und Burtscher Ralf – VMM Sieger C-Liga 2015 / Sieger B-Liga 2016
 Kalb Mario, Kohler Kurt und Kohler Michael, VMM Sieger B-Liga 2016

Handball

Piringer Jannik, Landesmeisterschaft 2015
 Fritsch Simon, Landesmeister U12 2015 + 4. Rang Staatsmeisterschaft
 Fritsch Lukas, Landesmeister U11 2016 + 4. Rang Staatsmeisterschaft

Mountainbike

Piringer Lukas, Landesmeister 2016
 Veljovic Luca-Ilija, Landesmeister im Vorarlberger Hillclimb
 Hinder Julian, Teilnehmer MTB Jugend-EM in Graz

Laufsport

Cinar Iclal, Wechner Hannah, March Sarah und Sorger Anja – VLV-Straßenlauf MM – weiblich U14 /2016
 Stockner Katharina, VLV-Straßenlauf MM – weiblich U16 /2015 - VLV MM Crosslauf U18/2016
 Feuerstein Hannah, VLV-Straßenlauf MM – weiblich U16 /2015 - VLV MM Crosslauf U18/2016
 Sorger Lisa, VLV-Straßenlauf MM – weiblich U16 /2015 - VLV MM Crosslauf U18/2016
 Bechter Fabian, Feuerstein Jakob und Grassmugg Vincent – VLV-Straßenlauf MM – männlich U12 /2015
 Hofer Lorenz, VLV-Straßenlauf MM – männlich U14 /2015 und Einzel
 Huter Florian, VLV-Straßenlauf MM – männlich U14 /2015- U16/2016 -VLV MM Crosslauf U16/2016
 Rehmann Adnan, VLV-Straßenlauf MM – männlich U14 /2015
 Mehele Maximilian, VLV-Straßenlauf MM – männlich U16 /2016 und Einzel - VLV MM Crosslauf U16/2016
 Hinder Julian, VLV MM Crosslauf U16/2016
 Härle Jonas, VLV-Straßenlauf MM – männlich U16 /2016
 Härle Peter, Berglauf-WM der Masters M55

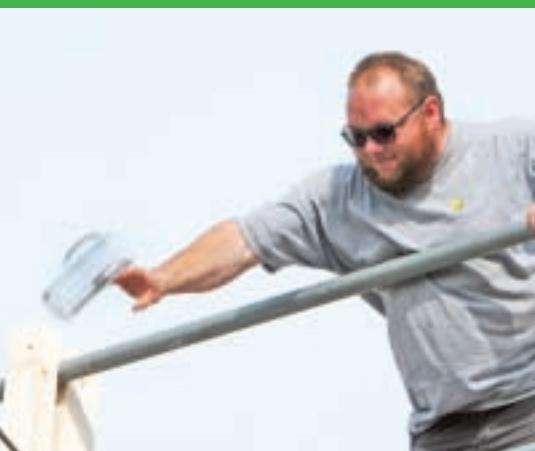
Karate

Montel Lavinia, Staatsmeisterschaft Platz 2 U16 PF -55 kg
 Montel Noemi, Staatsmeisterschaft Platz 1 U12 PF -50 kg
 Wechner Matthias, 2 x Staatsmeisterschaft im Team



Der Firstbaum wird aufgezogen.

Bürgermeister Ernst Blum und
Architekt DI Clemens Huber



Weil Scherben angeblich Glück bringen, wird bei der Firstfeier ein Glas mit Schwung vom Dach geworfen.



Zum Beginn des Schul- und Kindergartenjahres im September ist auch das Kinderhaus Riedle fertiggestellt. Die Außenfassade wird mit Keramikelementen gestaltet.

Firstfeier beim Kinderhaus Riedle

Die Arbeiten laufen plangemäß, das Kinderhaus im Riedle kann im Herbst bezogen werden. Die Firstfeier fand am 24. Mai 2017 statt, in der Woche davor waren die vorgefertigten Wände und Decken montiert worden.

Das vom Lustenauer Architekten Dipl.-Ing. Clemens Huber geplante Objekt bietet künftig drei Kleinkindgruppen Platz, ein Personenlift macht das Haus barrierefrei. Außerhalb der Öffnungszeiten soll der Bewegungsraum im künftigen Kinderhaus auch für andere Turn- und Gymnastikgruppen zur Verfügung stehen.

Dank an alle Beteiligten

Bürgermeister Ernst Blum bedankte sich bei der Firstfeier beim Architekten sowie bei den ausführenden Handwerkern ebenso wie bei den Mandataren.

Die Gemeinde Fußach wird mit dem Neubau den neuen Anforderungen zur Betreuung von Kleinkindern gerecht. Land und Bund haben aus dem zeitlich befristeten Sonderprogramm zur gezielten Förderung der Kleinkindbetreuung einen erheblichen Beitrag für die neue Errichtung zugesichert.

Um diese zusätzlichen Fördermittel in Anspruch nehmen zu können, war beim Kinderhaus Riedle besonders zügig gearbeitet worden.

Außenfassade mit Keramikplatten

Die Außenfassade des Kinderhauses wird nachhaltig gestaltet. Die ausgewählten Tonplatten sind besonders haltbar. Zudem ist die Keramikoberfläche durch den Brand so gut versiegelt, dass etwaige Verschmutzungen lediglich abgewaschen werden müssen.

Zur Firstfeier wurde ein geschmückter Baum aufgezogen. Natürlich gab es sowohl den passenden Spruch zum Richtfest und auch Scherben vom Glas, das nach altem Brauch vom Dach geschmissen wurde.

Anschließend wurden Gulasch und Getränke für Handwerker, Planer, Nachbarn und Gemeindepolitiker angeboten, serviert vom Blahahof.



Die Arbeiten am neuen Kinderhaus Pertinsel liegen exakt im Plan.



Zu einer zünftigen Firstfeier mit Richtfest gehört natürlich entsprechende Verpflegung.



GR Martin Doppelmayer, Günter Leitold vom Bauausschuss, Ing. Lukas Huber, Bauleitung, Tobias Schneider Brunnerbau, Architekt DI Clemens Huber und Baumeister Techn. Rat Gerhard Wimmersberger (von links) bei der Firstfeier.



Manuela Beck

Pflege-Beratung

für Menschen
mit Betreuungsbedarf
und deren Angehörige

- Allgemeine Beratung und Begleitung in allen Fragen rund um Betreuung und Pflege
- Klärung des Hilfebedarfs und Koordination der Maßnahmen
- Informationen über regionale und überregionale Dienste und Leistungen
- Hilfestellung bei Anträgen und Vermittlung von Dienstleistungen (z.B. Mohi, Essen auf Rädern . . .)

Kontakt

Manuela Beck
Telefonisch 05578 / 733 95 10
oder 0664 / 198 24 77

Persönlich:
Montags von 8 bis 12 Uhr
Kinderhaus Pertinsel 2, Fußach

info@sozialsprengel.rheindelta.at
www.sozialsprengel.rheindelta.at



Für Verpflegung und Getränke war bestens gesorgt.

Zu später Stunde wurde eifrig das Tanzbein geschwungen.



Der MV Hohenweiler unterhielt die Gäste beim ersten Dorffest des Musikvereins Fußach mit schmissiger Musik.



„Rheinklänge“ beim Dorffest

Der Musikverein Fußach bescher-te unserer Gemeinde mit seinem ersten Dorffest eine unvergess-liche Sommernacht. Die Musikan-tinnen und Musikanten verwand-elten dazu den Schulplatz in einen gemütlichen Festplatz.

Das wussten die knapp 800 Be-sucherinnen und Besucher sehr zu schätzen. Weil der MV Fußach bereits seit längerem kein eigenes Fest mehr auf die Beine gestellt hatte, wollten die Organisatoren wissen, ob sie das noch zustande bringen. „Offenbar klappte das erfreulich gut“, meinte Daniel Mathis vom Organisationsteam des Vereines. Die Stimmung auf dem Fest war ausgelassen, das Wetter war wunderbar und die Besucher waren begeistert.

Zu der tollen Stimmung trug natürlich auch das Programm bei. Den Auftakt zu den „Rheinklän-gen“ gestalteten die Jungen des Musikvereins Fußach, die Young Stars unter der Leitung von Raphael Keller. Sie heizten den zahlreichen Gästen ordentlich ein. Besonders für den Schlussteil

des Auftrittes gebührt ihnen volle Hochachtung, denn der Nach-wuchs spielte ganze 20 Minuten durch, ohne die Instrumente abzusetzen.

Nach einem mehr als verdienten großen Applaus räumten die Young Stars die Bühne für den Musikverein Hohenwei-ler. Die Musikfreunde aus dem Leiblachtal hielten die Stimmung mit Blasmusik und klassischen Hits aufrecht und legten sogar noch eine Schaufel nach.

In der Weinlaube wurden ab halb neun gute österreichische Weine sowie Käse- und Vesperplatten angeboten. Dazu gab es eine Craft-Beer-Bar. Dieses besonders gebraute Bier gibt es in verschie-denen Geschmacksrichtungen, was Bierfans gerne testeten.

In den späten Abendstunden sorgte dann die Partyband „3-Lagig“ für ausgelassene Stim-mung, die Bühne wurde dazu in eine Tanzfläche verwandelt. Spätes-tens ab dann konnte die Besucher nichts mehr auf den Bänken halten – es wurde ge-tanzt und ausgelassen gefeiert.

„Es hat uns gefreut, dass so viele Leute gekommen sind und Spaß auf unserem Fest hatten. Wir werden dieses Fest auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder machen und hoffen, dass wir mit unseren Gästen wieder einen so tollen Abend haben werden.“, verrät Daniel Mathis über die Pläne fürs nächste Jahr.

Bilder vom Abend finden sich auf der Homepage des Musikvereins Fußach unter www.mv-fussach.at



Die „Red Knights“ Vorarlberg bei ihrem ersten Fest vor dem Pfadiheim Fußach.

Erstkommunion

17 Fußacher Kinder feierten heuer in der Pfarrkirche St. Nikolaus das Fest der Erstkommunion. Sie waren von den beiden Religionslehrerinnen Irene Lerbscher und Christine Andres auf den großen Anlass vorbereitet worden.

Die Kinder wurden im Schutz der Regenschirme von ihren Mamas (und von einer Schwester) von der Volksschule in die Kirche begleitet. Ihre Erstkommunion konnten sie im Rahmen eines sehr feierlich gestalteten Gottesdienstes empfangen. Dazu trugen der Musikverein Fußach sowie das Kinderchöre bei. Die Erstkommunionkinder haben unter anderem ein sehr schönes „Vater unser“ vorgelesen. Nach dem Gottesdienst spielte der Musikverein auf dem Kirchplatz noch ein kurzes Ständchen.

Fotos: Roswitha Rosenstein

Die „Red Knights“

Feuerwehrlaute auf heißen Öfen, die miteinander Motorrad fahren und Geselligkeit pflegen. Das sind die „Red Knights Austria IV“. Der Vorarlberger Ableger einer weltweit aktiven Organisation feierte Ende Mai sein erstes Fest beim Pfadiheim Fußach.

Fußach ist auch der Sitz des „Chapters“, als dessen Präsident Michael Wild fungiert. Der Club umfasst weltweit mehr als 380 Chapter (örtliche Niederlassungen) mit über 11.000 Mitgliedern.



Interessante Beobachtungen



VS Fußach – „Natur macht Schule“

Ein klassenübergreifendes Projekt an der Volksschule Fußach

Heute wollen wir eine Frau in den Mittelpunkt stellen, die in der ganzen Schule bekannt ist – taucht sie auf, wird sie mit großem „Hallo“ empfangen.

Sie heißt Agnes Steininger. Agnes unternimmt mit unseren Klassen im jahreszeitlichen Zyklus Exkursionen ins nahegelegene Naturschutzgebiet. Dabei behandelt sie Themen wie Spurensuche im Winter, Vogelbeobachtung, Frösche und Molche, Schmetterlinge, Insekten, Biber . . . sogar für Nachtwanderungen stellt sie sich zur Verfügung. Sie versteht es auf einzigartige Weise, die Schüler und die Lehrerinnen für die Natur und ihre Abläufe zu begeistern.

Interview mit Agnes

Welche Ausbildung hast du?

Agnes: Ich habe Biologie studiert.

Seit wann bist du im Rheindeltahaus angestellt?

Agnes: Ich arbeite seit rund 3 Jahren im Rheindeltahaus mit.

Für welche Aufgabenbereiche im Rheindeltahaus bist du zuständig?

Agnes: Ich kümmere mich um das Bibermanagement und die Führungen im Gebiet.

Du kannst sehr gut mit Kindern umgehen und Inhalte kindgemäß darstellen. Hast du dafür eine spezielle pädagogische Ausbildung gemacht?

Agnes: Ich habe eine Ausbildung für die Begleitung von Umweltwochen in Arbogast gemacht und

dabei viel Erfahrungen gesammelt. Den Rest haben mir die Schüler und Schülerinnen durch die Erfahrungen bei den Exkursionen beigebracht.

Du strahlst sehr viel Freude und Enthusiasmus bei deinen Exkursionen aus. Was motiviert dich bei der Arbeit mit Kindern im Besonderen?

Agnes: Kinder entdecken unglaublich viel, haben viele Fragen und Spaß beim Entdecken – das steckt an und mir öffnen sich dadurch immer wieder neue Blickwinkel.

Was liegt dir in Bezug auf unsere Natur speziell am Herzen?

Agnes: Dass wir achtsam mit ihr umgehen und hoffentlich viele sie genießen und entdecken können.

Schüleraussagen:

Kosta: Ich mag Agnes, weil sie sehr nett und hilfsbereit ist, vor allem hat sie Humor. Die Frau ist eigentlich für alles bereit.

Angelina: Bei Agnes lernt man viel über Tiere und Pflanzen. Sie zeigt uns das Rheindelta von einer ganz anderen Seite. Danke für die tollen Ausflüge!

Emmely: Mir hat es super gefallen, weil ich Agnes alles fragen konnte, was mich interessierte. Das Fröschefangen beim Rheindeltahaus hat mir auch gefallen. Agnes hat immer soooooooooo gute Spiele auf Lager. Alle Ausflüge mit ihr waren ein tolles Erlebnis.

Ida: Mir hat es gefallen, als wir auf dem Damm Karotten gesam-



Auch während des Winters waren die Volksschüler mit Agnes Steiningner im Naturschutzgebiet unterwegs. Dabei stieß sogar Landesrat Johannes Rauch zur Gruppe.

melt haben. Die Honigbrötchen, die wir mit Agnes gegessen haben, waren gut.

Felix: Es war sehr interessant, so-

gar besser, als ich gedacht habe, über Blumen zu lernen. Wir haben nämlich viel Interessantes darüber gelernt, außerdem haben wir ein paar Frösche gefangen.



Agnes erläutert den Kindern die Trittspuren der verschiedenen Tiere im Ried.

Fußballcamp 2017 des SC Fußach

Noch bis zum 10. Juli 2017 können sich begeisterte Jung-Fußballer zum bereits 14. Fußballcamp des SC Fußach anmelden.

Eingeladen sind Buben und Mädchen der Jahrgänge 2012 bis 2004, das Camp findet in der Sportanlage Müß von Montag, den 24. Juli, bis Freitag, den 28. Juli 2017, statt.

Das bewährte Team, bestehend aus qualifizierten Pädagogen, Trainern und Spielern des SC Fußach, sorgt auch in diesem Jahr für beste Betreuung auf und abseits des Fußballplatzes. Im Mittelpunkt der Woche stehen verschiedene Spielformen, dem Alter angemessene Schulung der koordinativen Fähigkeiten, Technik-erwerbstraining sowie vor allem die Freude an der Bewegung und der Spaß. Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Form das Kantineamteam des SC Fußach. Weitere Informationen sowie die Anmeldeadresse finden sich im Internet unter www.scfussach.at oder unter Telefon **0650 4432347** (David Olivotto).



Sport und viel Spaß mit einem qualifizierten Team beim Fußballcamp des SC Fußach.

Fußbacher Herbstmarkt

Seit nunmehr sieben Jahren organisiert die Fußbacher Faschingszunft mit Erfolg den Fußbacher Herbstmarkt am Nationalfeiertag, 26. Oktober. Das Musikprogramm steht bereits. Auch bei den Marktständen erfreut sich der Fußbacher Herbstmarkt großer Beliebtheit. Für die Kinder gibt es wie jedes Jahr ein großes Programm. Das Wiener Kaffeehaus, die Verpflegungsstände der Vereine und natürlich die Weinlaube sowie die Bierbar der Faschingszunft werden für die kulinarischen Freuden sorgen.

Faschingsumzug 2018

Am 21. Jänner 2018 findet der Internationale Fußbacher Faschingsumzug statt. Es nehmen zahlreiche Gruppen teil. Den Faschingsauftakt begeht die Faschingszunft am Freitag, den 19. Jänner 2018, ab 18:30 Uhr. Wer sich bei der Faschingszunft einbringen möchte, kann sich gerne unter zunftmeister@ffz.co.at melden.



Aufstieg geschafft! Der SC Fußball spielt in der kommenden Saison erneut in der Vorarlbergliga, der höchsten Spielklasse im Land.

SC Fußball wieder in der Vorarlbergliga

Der SC Fußball steigt erneut in die höchste Spielklasse des Landes, die Vorarlbergliga, auf! Das bedeutet, dass die Fußballfans im Müß in der neuen Saison wieder tolle Lokalderbys zu sehen bekommen. In der höchsten Spielklasse des Landes spielen unter anderem die Mannschaften aus Höchst, Bregenz, Wolfurt, Lauterach und Schwarzach.

Am letzten Spieltag der Landesliga gastierte der SC Fußball beim FC Schlins. Um der drohenden Relegation aus dem Weg zu gehen, benötigten die Hausherren unbe-

dingt einen Sieg, den Fußballern reichte bereits ein Punkt für den sicheren Aufstieg. Von Anfang an entwickelte sich eine spannende Partie auf der gut besuchten Sportanlage in Schlins.

Der SC Fußball konnte durch einen Doppelschlag von Martin Bartolini in Führung gehen. Kurz vor der Halbzeit gelang den Hausherren noch der Anschlusstreffer.

Nach dem Seitenwechsel drückte der SC Fußball auf die Entscheidung, es wurden aber sämtliche Einschussmöglichkeiten vergeben. So kam es wie es kommen musste und die Heimelf konnte nach einer weiteren Unachtsamkeit der Gäste den Ausgleichstreffer erzielen. Viel mehr war dann aber auch für den FC Schlins nicht mehr drin und der SC Fußball spielte in der Folge das Unentschieden 2:2 locker nach Hause. Mit diesem Punktegewinn wurde auch der sichere Aufstieg in die Vorarlbergliga fixiert und der Jubel unter der Mannschaft und den zahlreich mitgereisten Fans kannte keine Grenzen. Nach der Heimkehr nach Fußball wurde auf der Sportanlage Müß noch bis in die Morgenstunden dieser tolle Erfolg gefeiert.

Viel Spaß beim Herbstmarkt am 26.10.





Beim grandiosen Finale der Nachwuchsmannschaften in der Fußacher Sportanlage Müß gratulierte natürlich auch Bürgermeister Ernst Blum den erfolgreichen Kickern der U13 aus Fußach und Gaißau zum verdienten Meistertitel.

U13 SPG Rheindelta ist Meister!

Die Spielgemeinschaft Rheindelta der U13 holte sich heuer den Meistertitel! Jeweils elf Spieler aus Fußach und aus Gaißau setzten sich nach guter Vorbereitung und tollen Spielen auch im Endspiel durch.

Gestartet worden war im Frühjahr mit einem Derbysieg gegen Höchst, es folgten sieben weitere Siege in der laufenden Meisterschaft. Dazu kommt der Sieg beim Hallenturnier in Höchst.

Am letzten Spieltag kam es in Rankweil zum Aufeinandertreffen Erster gegen Zweiter. Nach

einem guten und spannenden Spiel konnte die SPG Rheindelta den Meisterschaftsschlager mit 2:1 für sich entscheiden und wurde somit nach neun Siegen in Folge ungeschlagen Meister! Eine super Leistung, zu der euch der gesamte Vorstand aus Fußach und Gaißau sowie die Eltern und eure Trainer ganz herzlich gratulieren!

Alexander Vonach (Gaißau) und Dario Veljovic (Fußach), zwei Spieler aus der SPG Rheindelta, haben die Aufnahme ins LAZ geschafft. Auch dazu gratulieren wir!

„Burning Wheels“ an Pfingsten

„Brennende Reifen“ hieß es beim Pfingstfest des Burning Wheels US Car Club Austria, am Pfingstsonntag 2017 in Fußach.

Zu diesem Anlass konnte das 20-jährige Bestehen des Clubs gefeiert werden. Begleitet wurden die zahlreichen Burnouts mit der Country-Musik von der Band „The Grumblers“. Nach einem verregneten Start der Feier meldete sich die Sonne am Nachmittag zurück

und entsprechend hat sich das Gelände mit Fahrzeugen gefüllt. Mit der After-Show-Party ging die Feier bis in die frühen Morgenstunden.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Besuchern, Sponsoren, dem Black Pearl Drag Race Team, den Helfern und Helferinnen und allen anderen, die mit uns das Jubiläum des Clubs so ausgiebig gefeiert haben.



Die Fans kamen auf ihre Kosten.





Zwerglelauf

Das Organisations- und Helferteam beim 5. Rheindeltaauf des Marathon Teams Fußach

5. Rheindeltauf auf der Sportanlage Müß

Der Rheindeltauf begann im Jahr 2013 als „einfache“ Laufveranstaltung und hat sich stetig weiterentwickelt. Heuer beteiligten sich bei optimalem Laufwetter bereits 400 Läuferinnen und Läufer am Großanlass.

Sie wurden in der schicken Zeltstadt in der Sportanlage Müß bestens betreut. Sämtliche Photos und Videos der Veranstaltung vom 20. Mai 2017 können über die Vereinshomepage (marathon-team-fussach.com) betrachtet und heruntergeladen werden.

Rund 400 Läuferinnen und Läufer, vom Jüngsten (Jg. 2014) bis zum Ältesten (Jg. 1941) bewältigten Laufstrecken zwischen 0,6 und 10 Kilometern. Angefeuert und motiviert wurden die Zwergle und Volksschüler aus Fußach, Höchst und Hard von zahlreichen begeisterten Eltern, Verwandten, Bekannten etc. Selbst die Lehrerinnen und Lehrer waren auf der Laufstrecke und begleiteten die Kids auf der 1-km-Laufrunde.

Schulmeisterschaften

Die Mittelschule Hard Mittelwei-

herburg führte im Rahmen des Rheindeltaufes zum zweiten Mal ihre Schulmeisterschaften durch.

Seit vier Jahren beim Rheindeltauf dabei ist das BLUM-Laufteam, das seither seine eigene Betriebsmeisterschaft durchführt. 54 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Höchster Beschlägefirma kamen beim 5-km-Lauf in die Wertung. Damit stellte die Firma BLUM nicht nur das größte Team, sondern mit Tobias Hinteregger (17:24,4 min) und Christine Schmitt (20:47,2 min) auch jeweils die Schnellsten in der Hobbyklasse.

Überragend auch die Leistung der erst 15-jährigen Anna-Sophie Meusburger über die 5 Kilometer. Mit 18:16,5 Minuten stellte die junge Wälderin (Im Wald läuft's) einen neuen Vorarlberger Landesrekord in der Kategorie wU18 und wU16 auf.

Selbst bei den Eliteläufern und Hobbyläufern über 10 Kilometer war heuer von Beginn an eine tolle Stimmung zu spüren. Gleich





Start zum Lauf der 4. Klasse Volksschule (oben links). Zieleinlauf mit Medaillenübergabe (oben).

Start zum 10-km-Lauf (unten)

23 Herren und eine Dame blieben bei diesen idealen Bedingungen unter der 40-Minuten-Marke. Schnellster Straßenläufer war Vorjahressieger Jakob Mayer von der TS Jahn Lustenau, der die acht Runden zu je 1,25 km in 34:26,8 Minuten abspulte. Bei den Damen gewann Denise Neufert vom hellblau.POWERTEAM in ebenfalls beachtlichen 38:53,7 Minuten. Alle Ergebnisse und Platzierungen unter marathon-team-fussach.com

nung nicht möglich wäre. Und nicht zuletzt herzlichen Dank an die stets helfende Hand im Hintergrund, an Platzwart Daniel Hofer.

Peter Härle, Obmann
Wolfgang Deutschmann, OK-Chef

Die Tombola und die Siegerehrungen bildeten den offiziellen Abschluss des Rheindeltalaufes, bevor es im Festzelt so richtig gemütlich wurde und der Tag bei entspannter und fröhlicher Atmosphäre langsam ein Ende fand.

Das MARATHON TEAM FUSSACH bedankt sich herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Vielen Dank an die Gemeinderäte Martin Doppelmayr und Jörg Blum für die Durchführung der Siegerehrungen bei den Nachwuchsläufen. Ebenfalls ein Dankeschön an die Feuerwehr Fußach, die Gemeinden Fußach, Hard und Höchst sowie die zahlreichen Betriebe, Firmen und Unternehmen, ohne deren finanzielle und materielle Unterstützung eine Veranstaltung dieser Größenord-



Klassenkameradinnen der 3c





Allerhand Schwung beim Weitsprung



Cross-Hopp und Stabweitsprung bei den Kids Athletic Wettbewerben



Sportlicher Nachwuchs bei der TS Fußach

Wetterglück im eigentlich verregneten Mai: Beim Internationalen Nachwuchsmeeting mit Kids Athletic Bewerb der Turnerschaft Fußach am 13. Mai 2017 strahlte die Sonne.

Organisator Martin König und die zahlreichen Helferinnen und Helfer konnten zufrieden sein. Ebenso zufrieden zeigten sich die 286 Athletinnen und Athleten aus Vorarlberg, Tirol, Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland.

Die Wettkämpfe konnten bei besten Bedingungen durchgeführt werden.

Beim Kids Athletic Bewerb haben sich Kinder von 6-10 Jahren in Disziplinen wie Cross-Hopp, Zielwurf über ein Hindernis, Stab-

weitsprung usw. gemessen. Dabei standen ganz klar der Breitensport und die Mannschaftswertung im Vordergrund.

Die Kinder und die Fans (Eltern, Großeltern . . .) hatten an diesem Bewerb sichtlich sehr viel Spaß und auf dem Sportplatz herrschte ein tolles kollegiales Klima.

Die Athletinnen und Athleten über 10 Jahre maßen sich im Leichtathletik Drei- und Vierkampf. Sie wurden dabei von den Fans zu tollen Ergebnissen getrieben.

Die Turnerschaft bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Verantwortlichen, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Hindernislauf für die Kids (oben) und Laufbewerb für die schon etwas größeren Teilnehmerinnen (unten) beim Nachwuchsmeeting in der Sportanlage Müß.





Warten auf die Wertungen beim Nachwuchsmeeting

Fußbacher Turner luden zum Grillfest

Außer ein wenig Donnergrollen aus dem Hintergrund störte nichts die gute Stimmung beim Grillfest der Turnerschaft Fußbach.

Dass die Wolken die Sonne verdeckten und es so nicht ganz so heiß war wie zuvor, das störte die Turner und ihre Gäste am 23. Juni 2017 keineswegs. Es ließ sich gemütlich sitzen auf dem Platz neben der alten Turnhalle an der Kirchstraße.

Die Verpflegung passte und die Young Stars des Musikvereins Fußbach mit Leiter Raphael Keller sorgten gekonnt für einen tollen musikalischen Rahmen.

Dass zahlreiche Turnerinnen und Turner für einen gelungenen Ablauf sorgten, gehört bei solchen Anlässen natürlich mit dazu.



Feines vom Grill

Gemütlicher Hock beim Grillfest der TS Fußbach, zu dem die Young Stars des MV Fußbach aufspielten.





Tolles Konzert junger Gäste aus den USA

Junge Musikerinnen und Musiker aus dem Blue Lake's Camp in Michigan sind in Fußach inzwischen beinahe Stammgäste. Auf ihrer Europatournee, an der die besten Nachwuchsmusikerinnen und -musiker teilnehmen, ist Fußach einzige Station in Österreich.

aus Fußach im Sommer 2018 rund zwei Wochen im Blue Lake Camp verbringen und dort neue musikalische Erfahrungen machen sowie Freunde finden.

Dafür gab es beim Konzert ebenso viel Applaus wie für die grandiosen Leistungen der perfekt aufeinander abgestimmten Formation. Im Anschluss lud die Gemeinde zum Buffet, das der Blahahof servierte. Am Sonntag stand eine Schifffahrt mit der „Elisa“ mit anschließendem Barbecue auf dem Programm.

Auch heuer waren die 47 jungen Leute bei Familien im Ort zu Gast. Am Samstag, den 24. Juni 2017, bedankten sie sich mit einem Konzert in der Mehrzweckhalle für die Gastfreundschaft. Cynthia und Michael Eagan, die beiden Leiter der Truppe, bedankten sich besonders bei Michael Wachter, der immer wieder Kontakt hält. Vizebürgermeister Werner Egger als Obmann des Kulturausschusses begrüßte die Gäste. Er erhielt ebenso wie Karin Meier und Michael Wachter Erinnerungspräsente.

Chance für junge Musiker

Gleichzeitig überreichten die Gäste zwei Einladungen. Demnach können zwei Nachwuchsmusiker



Osten und Eric, zwei Mitglieder der musikalischen Truppe aus Michigan, USA.



Im Rahmen des beeindruckenden Konzertes überreichte Michael Eagan Ehrenpräsente an Werner Egger, Karin Maier und Michael Wachter.



Alle waren zum Musizieren eingeladen (oben). Feines Buffet (unten)



Die „Stars“ musizierten überzeugend

Der Nachwuchs unseres Musikvereins bescherte den Müttern und den Familien auch heuer zum Muttertag einen tollen musikalischen Strauß. Die Mini Stars und die Young Stars des MV Fußach zeigten beim Muttertagskonzert in der Mehrzweckhalle ihr musikalisches Können.

Den Auftakt des Abends gestalteten die Mini Stars mit Georg Österle am Taktstock. Sie erhielten für ihre Präsentation viel Applaus und durften erst nach einer Zugabe von der Bühne.

Beinahe 30 junge Damen und Burschen gehören den Young Stars an. Zusätzlich zu den regelmäßigen Proben wird vor dem Muttertagskonzert jeweils gemeinsam zum Probenwochenende gefahren. So sitzen die aufgeführten Stücke umso besser. Selbstverständlich gehören aber Spiel und Spaß mit zum Programm des Wochenendes.

Seit einigen Monaten leitet Raphael Keller die Jugendkapelle des Musikvereins Fußach. Er bewies mit seiner jungen Truppe, wie konsequente Arbeit die Qualität eines Konzertes beeinflusst. Die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer zeigten sich jedenfalls sehr angetan.

Leistungsabzeichen

Natürlich wollen viele der Nachwuchsmusikanten zur „großen“ Musik wechseln. Voraussetzung dafür ist in Fußach, das Jugendleistungsabzeichen in Bronze abzulegen. Das haben erneut zwei Mitglieder der Truppe geschafft. Klarinettistin Lisa Sagmeister absolvierte die erforderliche Prüfung mit sehr gutem Erfolg, Ricarda Fruhmann konnte mit dem Saxophon sogar einen ausgezeichneten Erfolg erzielen. Beide erhielten das Abzeichen samt Urkunde und Präsent im Rahmen des Konzertes überreicht.



Lisa Sagmeister (li.) und Ricarda Fruhmann erwarben ihr Jungmusiker-Leistungsabzeichen.

Unten zwei der Mini Stars.



Die Young Stars mit ihrem Leiter Raphael Keller (Bild unten).



Allerhand los im Kindergarten Pertinsel

Familienfest mit Karlchen

„Wer hat mich zum Fressen gern?“, eine Bilderbuchgeschichte von Katja Reider und Sabine Kraushaar, erzählt von einem kleinen Krokodil namens Karlchen. Karlchen ist verzweifelt auf der Suche nach einem Freund. Die Geschichte von Karlchen beglei-

tete uns durch das ganze Kindergartenjahr. Beim alljährlichen Familienfest konnten die Kinder dann in die Rollen der Tiere hineinschlüpfen und die Geschichte nacherzählen. Das Publikum war vom Schauspiel sichtlich begeistert!

Im Anschluss wartete schon ein leckeres Buffet auf alle Gäste. Das Kindergartenteam bedankt sich bei den Eltern und den fleißigen Helfern für das einmalige Buffet und die aktive Mitarbeit.

Wandertag in Möggers

Am 30. Mai 2017 brachen wir mit dem Bus, den die Gemeinde Fußach zur Verfügung gestellt hatte, nach Möggers auf. Dort erwartete uns ein abenteuerlicher Walderlebnispfad mit vielen Hindernissen und tollen Stationen. Es gab viel zu entdecken und viele Herausforderungen, die die

Kleinkindbetreuung

Über das ganze Jahr treffen sich die Gruppen „Zwergle“, „Wichtel“ und „Schlumpfe“ der Kleinkindbetreuung Pertinsel im Garten. Der großzügig gestaltete Außenbereich lässt für die Kinder keine Wünsche offen: Nestschaukel, Rutsche, Sand und Kies laden die Kinder zum kreativen Spielen ein.

Zu den Ferien wünschen wir allen Eltern und Kindern erholsame Urlaubstage und bedanken uns für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

**Das Team
der Kleinkindbetreuung**

Die Kinder schlüpfen beim Familienfest in die Rollen der Tiere aus der Geschichte von Karlchen.





Nachdem es allerhand zu entdecken gegeben hatte, war es in Möggers Zeit für eine wohlverdiente Jause.

Kinder mutig gemeistert haben. Danach ging es mit dem Bus wieder zurück zum Kindergarten.

Grillfest zum Ausklang

Mit großer Freude schauen die Kinder den Ferien entgegen, aber zugleich rückt auch der Abschied näher. Die „Großen“ kommen im Herbst in die Schule und werden vor neue Herausforderungen gestellt. Die „Kleinen“ dürfen wir im kommenden Kindergartenjahr wieder herzlich bei uns begrüßen.

Das alljährliche Grillfest bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit allen Kindergartengruppen und Familien Zeit zu verbringen und ausgelassen zu feiern. Für die Organisation des Grillfestes und den aktiven Einsatz wollen wir uns in diesem Jahr recht herzlich bei der Elternvertretung bedanken!

Karatestunden

Auf ganz besondere Turnstunden konnten sich die Kinder der Bären-, Igel- und Fröschlegruppe freuen. Wir luden Walter Braitsch zu uns in den Kindergarten ein, den Obmann und Karatetrainer des Shotokan Karate Clubs in Höchst.

Durch die Karateeinheiten die speziell für die Kinder ausgelegt

sind, konnten die Kinder ihren Gleichgewichtssinn, ihre Reaktionsfähigkeit und die Ganzkörperkoordination sowie Kraft und Ausdauer auf die Probe stellen und immer wieder spielerisch üben. Die Kinder lernen dabei sich selbst zu schützen, eine Selbstsicherheit zu entwickeln und ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Für die tollen Karatestunden bedanken wir uns recht herzlich bei Walter Braitsch!

Kindgerechte Karateübungen beim Training mit Walter Braitsch.





Start für das „Sockentheater“ der Sprachförderkinder.

Hinter der Bühne (Bild rechts)

Schon geht es auf den Parcours.



Kindergarten Wiesenstraße: Vom Sockentheater bis zum Lagerfeuer beim Waldtag

Einen bunten Strauß an Ereignissen und Erlebnissen boten die vergangenen Monate für die Kinder im Kindergarten Wiesenstraße.

„Vorhang auf“ hieß es auch heuer wieder für 10 Sprachförderkinder im Kindergarten Wiesenstraße bei ihrem Theaterprojekt. Gemeinsam mit „Bakabu“, dem Maskottchen, wurden fleißig Text, Lieder und Rollen zu einem

„Sockentheater“ geübt und geprobt.

Mit viel Mut und Freude spielten die Kinder schließlich allen drei Gruppen das „Sockentheater“ vor. Dabei geht es um 10 Socken auf einer Wäscheleine, die immer weniger werden, weil ihnen lustige Dinge passieren. Am Ende bleiben zwei übrig, die Freunde werden.



Rad-Helm-Spiel

Beim Rad-Helm-Spiele-Fest konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihr Geschick mit dem Fahrrad, ihr Wissen und ihre Kreativität rund um das Thema Radfahren unter Beweis stellen. Zuerst wurde natürlich der Helm eingestellt. Astrid achtete darauf, dass jedem Radler der Helm auch wirklich passte. Spielerisch wurden die Kinder mit dem „Eierhelmtest“ auf die Wichtigkeit und Sicherheit eines Helmes aufmerksam gemacht.

Zum krönenden Abschluss durften die Kinder den Hindernisparcours durchfahren und das Gelernte gleich umsetzen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung an „Sicheres Vorarlberg!“



Der Helm muss sitzen.

Mama-Papa-Abend

Im Mai und Juni fanden ganz besondere Feste für Mamas und Papas statt. Mit viel Motivation und Vorfreude erarbeiteten wir gemeinsam das Bilderbuch des

polnischen Schriftstellers Przemyslaw Wechterowicz „Komm in meine Arme“. Sehr gefühlvoll setzten die Kindergärtler Umar-mungen in allen Variationen um und zeigten den Eltern: „Ich hab dich lieb!“



Du bist mein besonderer Schatz!

Es waren aber auch gefährliche Wölfe mit dabei.



Besuch in der Gärtnerei

Anfang Mai besuchten die Kinder der Schmetterling- und Marienkäfergruppe die Gärtnerei Lerchner in Hard. Dort konnten sie sich mit Gärtner Richard einen Vormittag lang mit dem Thema Erde und den verschiedensten Pflanzen auseinandersetzen.

Wir bedanken uns recht herzlich für diesen interessanten und ereignisreichen Vormittag.



Ich pflanze eine Tomate.



Die Töpfe sind gefüllt.



Komm mit in den Wald

Zum aktuellen Bildungsschwerpunktthema im Frühling „Mit beiden Beinen auf der Erde stehen“ konnten wir den Kindergärtlern neben vielen anderen Aktivitäten auch einen geführten Waldtag anbieten. Bei frühsummerlichen Temperaturen erlebten die Kindergärtler mit Waldaufseher Jürgen einen aktiven, informativen und erlebnisreichen Tag im Wald. Vielen, vielen Dank der BH Bregenz, Abteilung Forstwesen, die diese Aktion möglich machte.

1. BCV Fußach: Aufstieg geschafft

Viel Erfreuliches gibt es vom Badmintonclub Fußach zu berichten.

Zwei Mannschaften haben in der vergangenen Saison sehr erfolgreich in den Vorarlberger Badmintonligen mitgespielt.

Der 1. BCV Fußach I, erst von der B-Liga aufgestiegen, gewann alle Spiele und wurde überlegen Sieger der A-Liga. Iris Erlacher, Brigitte Fraga-Silva, Johannes Bürger, Mario Kalb, Robert Klucsarics und Thomas Fürschuß steigen in die Landesliga auf, wo starke Mannschaften die Gegner sein werden.

Die 2. Mannschaft des 1. BCV Fußach hat sich erst im vergangenen Herbst zusammen gefunden, stieg in die unterste Vorarlberger Liga ein und hat ebenfalls überlegen in der C-Liga gesiegt. Daniela Holzer, Annette Eccher, Naomi Schmid, Oswin Längle, Pascal Newertal, Ralf Burtscher, Markus Kuster, Michael und Kurt Kohler steigen in die B-Liga auf.

Gratulation beiden Mannschaften zu diesen schönen Erfolgen!

Neue Vereinsführung

Bei der letzten Generalversammlung wurde folgender Vorstand neu gewählt:

Obmann Ing. Kurt Kohler, Obmann-Stellvertreter: Robert Klucsarics, Kassierin: Brigitte Fraga-Silva, Schriftführerin: Annette Eccher. Johannes Bürger und seine Helfer Ralf Burtscher, Iris Erlacher und Markus Kuster bilden das Trainerteam unserer Schüler und Jugendlichen.

Den längjährigen Funktionärinnen Hermine Winkler und Dagmar Dlouhy dankte der scheidende Obmann Reinfried Bezler herzlich und überreichte schöne Orchideen.

50 Jahre Badminton in Fußach

Vorankündigung: Am Samstag, den 23. September 2017, findet anlässlich des 50-jährigen Bestehens des 1. BCV Fußach auf dem Schulplatz und in der Mehrzweckhalle ein kleines Fest mit verschiedenen Programmpunkten statt. Wir laden alle Badmintonfreunde und Fußballerinnen und Fußballer jetzt schon herzlich dazu ein!



Die 1. Mannschaft des 1. BCV Fußach (oben) und auch das II (unten) setzten sich in ihren Ligen souverän durch.

